

DETAILS DES INTERNATIONALEN ARCHITEKTURWETTBEWERBS „NÖ LANDHAUS“

1. Wettbewerbsstufe: internationaler städtebaulicher und architektonischer Ideenwettbewerb

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: 26. September 1988
Abgabe der Arbeiten: 15. März 1989 → 166 Einsendungen
Bekanntgabe der 11 prämierten Projekte: 13. Juni 1989

2. Wettbewerbsstufe: Internationaler städtebaulicher und architektonischer Projektwettbewerb

Aufgabenstellung: Bebauungskonzept für das gesamte Wettbewerbsgebiet und Ausarbeitung eines Projektes „NÖ Landhaus“

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: 22. Jänner 1990
Abgabe der Arbeiten: 22. Mai 1990

Nach drei Jurysitzungen werden im Juli 1990 die Projekte folgender Teilnehmer mit der Überarbeitung beauftragt:

Architekt DI Erst HOFFMANN, Wien
Architekt Prof. Wilhelm HOLZBAUER, Wien
Architekten Ing. arch. Jiri BUCEK, Ing. arch. Petr BUCEK, Ing. arch. Zdenek JIRAN, Tschechien

Abgabe der überarbeiteten Projekte: 17. September 1990

Jurysitzung mit der Empfehlung das Projekt von Architekt Ernst Hoffmann zur Ausführung zu bringen:
30. September 1990

Beschluss der NÖ Landesregierung das Projekt von Architekt Ernst Hoffmann den weiteren Planungsarbeiten zugrunde zu legen: 16. Oktober 1990

Jurymitglieder

Arch. Prof. Gustav PEICHL, Wien
Arch. Prof. Hans HOLLEIN, Wien
Arch. Prof. Vittorio GREGOTTI, Mailand
Prof. DI Egbert KOSSAK, Hamburg
Arch. Prof. Vladimir SLAPETA, Prag
Arch. Prof. Viktor HUFNAGL, Wien
Arch. Prof. Franz CZIHARZ, Graz
DI Norbert Steiner (NÖPLAN)
Landeshauptmann HR Mag. Siegfried LUDWIG (Land NÖ)
Arch. Mag. arch. Ing. Karl JUSITS (Land NÖ)
HR Dr. Gerhard SILBERBAUER (Land NÖ)
Bürgermeister Willi Gruber (Stadt St. Pölten)

ABLAUFSHEMA WETTBEWERBSVERFAHREN REGIERUNGSVIERTEL LANDESHAUPTSTADT ST. PÖLTEN

